

Franz Jost

SCHLUSSPUNKT – DIE ZAA STELLT VOR: LENKERGEFÄSS – LG 16

Synonyme: Dumai – DM 16,
Governor vessel – GV 16
風府 (风府) Fēngfǔ
Windpalast

Anderer Name

舌本 Shéběn Zungenwurzel

Erklärung

Am Nacken dringt der Wind bevorzugt in Gewebe und Meridiane ein und setzt sich dort fest. Weitere Windpunkte sind u.a.: Bl 12 und Gb 20.

Funktion

Wirkung über das Gehirn auf die Zungenmotilität. Er unterstützt LG 15 Yamen Tor des Schweigens in seiner Funktion.

Lage

LG 16 liegt gleich unter der Protuberantia occipitalis, in der Mittellinie, etwa 1 cun proximal des Haaransatzes.

Qualitäten

LG 16 ist ein Punkt des 陽維脈 (阳维脉) yáng wéi mài, des Haltegefäßes des Yang und damit ist er verbunden mit allen **Yang-Energien**.

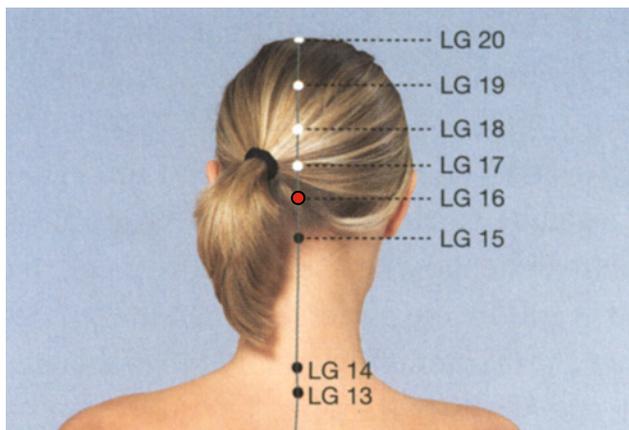


Abb. 1: Verlauf des Lenkergefäßes am Hinterkopf aus [1]



Das Wunderorgan Gehirn wird über den Dumai/Lenkergefäß mit Nierenenergie versorgt. Vom LG 16 aus dringen Sekundärgefäße in das Gehirn ein.

LG 16 ist ein Knochenmarkshöhlenpunkt¹: er bringt Nieren-Yang ins Knochenmark, Gehirn und Rückenmark. Bl 16 ist der Shu-Punkt des **Meeres der Marke**².

LG 16 ist der **Endpunkt des Luò des Dumai**.³ Er bewirkt eine Rückkopplung der Nieren-Energie. Er bringt Yang in die Nieren.

LG 16 ist der **Konzentrationspunkt der Wei-Energie**. Die Wei-Energie konzentriert sich dort nach Lingshu 76 alle 24 Stunden. Er und Dünndarm 18 sind bevorzugte **Eintrittsstellen von 邪氣 xiéqì heteropathischer Energie** (Wind, Kälte).

LG 16 und Dü 18 sind Eintrittsstellen dieser heteropathischen Energie über Taiyang oder Yangming, oder Verteilerstelle und Ausbootstelle über yángqìuómài und yáng wéi mài oder über das luò des LG und die Yang-Meridiane.

Symptome

Fieber, Kälteunverträglichkeit, Schüttelfrost, Schweiß, Halsentzündungen: LG 16 leitet die eingedrungene heteropathische Energie ab und bringt Nieren-Yang und Verteidigungsenergie nach außen.

Intermittierendes Fieber, Wechselfieber: Ist das Ausbooten (= Hinauswerfen, Entfernen, das Gegenteil von shu = das Aufnehmen) über LG 16 nicht möglich, tritt die

¹ Knochenmarkshöhlenpunkte. Suwen 60: Sie versorgen das Knochenmark, Gehirn und Rückenmark mit Energie. LG 1.15.16.17.28 Diese Punkte haben Sekundärgefäße zum Knochenmark.

² Die Meere sind Regionen des Austauschs zwischen Himmel und Erde. Sie sammeln und regulieren wichtige Funktionen. Sie sind durch einen oberen Shupunkt mit der Vorhimmelsenergie oder der angeborenen Konstitution verbunden, mit dem unteren Shupunkt mit der erworbenen Konstitution.

³ das Luògefäß des Dumai entspringt dem LG 1 und folgt ihm unpaarig oberflächlicher bis zu LG 16. Dort dringt das Luògefäß des Dumai zusammen mit dem Hauptast in das Gehirn ein, gibt aber gleichzeitig ein Sekundärgefäß ab zum tendinomuskulären Blasenmeridian und verläuft mit diesem Geflecht zurück zu LG 4 und BL23 und weiter mit dem TMM der Blase nach distal.

heteropathische Energie jeden Tag mit der Wei-Energie einen Wirbel tiefer, bis sie in die Organe eintritt.⁴

Schmerzen der Halswirbelsäule, Torticollis, Nackenschmerzen, Zahnschmerzen, Schulterschmerzen: LG 16 verhindert den Eintritt von heteropathischer Energie und stärkt über das Nieren-Yang und die ancestrale Energie.

Der Befall durch **inneren Wind** kann die gleichen Symptome auslösen, dann ist die Ursache aber eine Wasser-Nieren-Schwäche und Leber-Feuer oder Leber-Wind, der sich dann auch im LG 16 festsetzt. Die Behandlung muss die Ursachen der Wasser-Nieren-Schwäche berücksichtigen.

Chronische Rückenschmerzen: heteropathogene Energie bleibt dauernd im Rücken sitzen. LG 16 unterbindet zwar die erneute Zufuhr von pathologischer Energie; es muss jedoch die Wei-Energie über Nieren-Yang, Drei Erwärmer und Lunge gefördert werden, dazu ist wichtig: Ernährung, Lebensweise und Sport.

Das Einnisten der pathologischen Energie führt zu lokalem Yang-Mangel, das betroffene Gewebe struiert, die Folgen sind **Myogelosen, Tendinosen, Sehnenrupturen** (Rotatorenmanschette!), **Knochenödeme**, „**intrameniskale Zerschichtung**“, **Arthrosen**.

Hirnblutung, Apoplexie: Wind im Drei Erwärmer, Wind in der Yang-Niere: Yin-Niere wird schwach. Die Leber brennt. LG 16 leitet Wind ab und stärkt über die Tonisierung der Yang-Milz die Gefäße.

Ischaemie: Arteriosklerose entsteht durch **Schleim im Blut**, Schleim in den Leitbahnen, Schleim in den Gefäßen, der abgelagert wird. LG 16 bringt Nieren-Yang und ancestrale Energie ins Gehirn, bewegt den Schleim und löst ihn auf.

Blutleere, Anämie, Thrombocytenveränderungen, Leukämie: LG 16 wirkt auf das Knochenmark.

⁴ Wechselfieber

Chronische Fiebererkrankungen, welche mindestens durch 2 heteropathische Energien bedingt sind.

Die Heteropathien dringen zu verschiedenen Jahreszeiten in verschiedene Funktionskreise ein. Der Körper ist zu schwach, um sie akut zu bekämpfen wie zum Beispiel eingedrungene Wind-Kälte bei der Grippe mit einem hohen Fieber und Schwitzen. Bei dieser schwachen Körperabwehr treten die Heteropathien immer tiefer in den Körper ein, die energetischen Rhythmen begleitend und störend (siehe LG 16). Schließlich dringen sie in die inneren Organe ein, das Fieber ist dann dauernd (subfebril), weniger schwankend. Beispiel: Tbc, Lues, Borreliose.

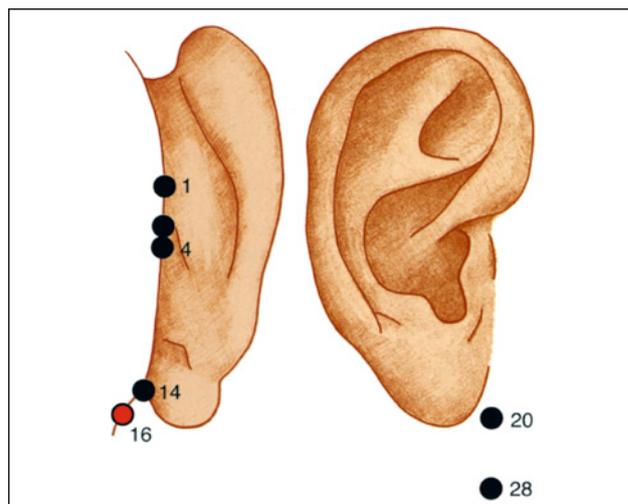


Abb. 2: Lenkergesäß am Ohr, LG 16 aus [2]

Motorische Aphasie (Broca), nach Lingshu 21: „Wenn man plötzlich eine Zeit lang völlig stumm ist und kranke Energie in der Kehle ist, dann nimmt man den Punkt Dickdarm 18 zusammen mit der Zungenwurzel LG 16. Di 18 und LG 16 sind beide auch Himmelsfenster.“

Angstzustände: LG 16 leitet Yang-Nieren-Energie und ancestrale Energie ins Gehirn, zusammen mit LG 20. Dumai am Ohr, (Abb. 2).

Seelische Traumata – Trauma-Linie

Interessant ist die Verbindung zu unverarbeiteten Lebensereignissen, entdeckt von Prof. Bahr, die auf einer Linie, ausgehend von LG 16 - nach cranial in Richtung LG 20 gefunden wird. Alte, meist traumatisierende Ereignisse können eine Therapie blockieren. Sucht man von LG 16 nach cranial die Mittellinie mit der Blütenessenz Oregon Grape ab, zeigt ein kräftiger RAC (Nogier Reflex) den ungefähren Zeitraum dieses Ereignisses an. Durch die Gabe von Sturt Desert Pea, Bleeding Heart oder Yellow Star Tulip können diese belastenden, nicht immer präsenten Bilder verblassen und den therapeutischen Weg freigeben. ■

Literatur

- [1] Bahr F: Das große Buch der klassischen Akupunktur. Elsevier GmbH, Urban & Fischer Verlag, 2. Aufl., München 2014
- [2] Bahr F, Strittmatter B: Das große Buch der Ohrakupunktur, Haug Verlag, 2. Aufl., Stuttgart 2014



Dr. med. Franz Jost

Via Domenico Fontana 14

CH-6900 Lugano

Tel. +41 91/9942727

E-Mail: drjost@ticino.com